

4.6. Hilfestellungen

Beobachtungen im Alltag und Fragen im Gebet:

1. Was spreche ich aus über andere und nehme ihnen somit den Segen?
2. Was wird über mich gesprochen und ich darf/muss widersprechen?
3. Was ist die Wahrheit im Wort Gottes dagegen?

Werde praktisch:

- ✓ Bete um Weisheit und Erkenntnis
- ✓ Streife ab, auch mit den Händen
- ✓ Tritt einen Schritt beiseite, raus aus der Lüge
- ✓ Suche Gebetspartner



Nimm Gottes Wort:

- ✓ Bitte um Vergebung, wo du Täter warst, gegen dich oder andere
- ✓ Erkläre Lüge zu Lüge
- ✓ Sprich Gottes Wort (laut) aus in die Situation als Wahrheit.
- ✓ Vergib und Segne

Beispiele

Lüge: Du bist nicht genug

Wahrheit: Rö 5, 1 Wir sind gerecht

Lüge: Dein Leben ist nicht wertvoll

Wahrheit: Rö 5, 8 Dein Leben ist einen Jesus wert

Lüge: Du bist ein Niemand

Wahrheit: Lk 15, 4-7 Für dich würde Gott sogar 99 andere zurücklassen

Lüge: Du bist ein Versager

Wahrheit: Joh 14, 12-14 Jesus traut dir unheimlich viel zu

Beachte auch die „geistlichen Lügen“:

Es gilt was Gottes Wort sagt, nicht was du fühlst oder erlebst.

Du hörst Gottes Stimme, er hört dein Gebet, er ist dir ganz nah, du hast seinen Heiligen Geist, niemand kann dich von ihm trennen, du bist begabt...

Lebenslügen gegen Gottes Wahrheit tauschen

4.1. Zugang zum Thema

Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Biografie. Diese prägt unser ganzes Leben und unseren Charakter. Einiges davon auf gute und stabilisierende Weise, anderes ist die Quelle von Leid, Krankheit, Depression, Beziehungsunfähigkeit und vielem mehr. Auch unser Gottesbild ist davon nicht ausgenommen. Deshalb ist es sinnvoll und wichtig, dass wir unsere Lebensgeschichte aufarbeiten.

Was ist diesbezüglich in den ersten drei Wochen bei dir schon geschehen? Hat die Auseinandersetzung mit Vergebung und Identität bei dir Erkenntnisse und vielleicht sogar Lösungen gebracht? Wo zwar Erkenntnis, aber du weißt nicht, was du damit tun sollst?

Kannst du in der Gruppe darüber sprechen und könnt ihr gemeinsam eine Lösung finden? Wenn nicht, such dir zB nach dem Gottesdienst Hilfe beim Gebetsteam oder in der Seelsorge.

4.2. Bibelstudium **Die Macht und Kraft von Worten**

Dass Worte einen starken Einfluss haben, spüren wir. Sie klingen in uns nach, können uns lange „runterziehen“ oder „aufrichten“. Doch ihre Macht geht weit über die psychologische Wirkung hinaus. Das ist uns klar, wenn Gott spricht, aber auch unsere Worte werden in der unsichtbaren Welt ernst genommen und damit gehandelt. Wir nennen das Fluch oder Segen.

Wer ist jeweils sprechend/handelnd und wie wirkt es sich aus?

Jesaja 55, 11 _____

Ps 103, 20 _____

Jakobus 3, 6+10 _____

Mt 12, 36-37 _____



4.3. Fluch und Segen Predigt Erinnerung

3 Fraktionen sprechen in unser Leben:

- Gott durch seinen Heiligen Geist
- Andere Menschen
- Wir selbst

2 Mächte sind dabei am Wirken:

- Gott unser Vater
- Satan, Menschenfeind, „Vater der Lüge von Anfang an“ (Joh 8, 44)

Mit welchen Lügen kann der Feind bei dir landen? Wo passiert es durch andere Menschen, wo durch deine eigenen Gedanken? Überlege betend. Lass dir vom Heiligen Geist helfen.

4.4. Bibelstudium Umgang mit Angriffen/Lügen in Gottes Wort

Wie geht Jesus mit Angriffen um?

Mattäus 4, 1-11; Mt 16, 21-23

Wie kannst du die Waffenrüstung aus Epheser 6, 10-20 nutzen, um dich vor Angriffen zu schützen? Tauscht euch ggf in der Gruppe aus.

Jakobus 4, 7+8: Hast du schon erlebt, wie der Teufel vor Gottes Wahrheit flieht? Wie Gott sich dir naht wenn du dich ihm nahest? Wie hat es sich angefühlt? Gebt einander gerne Zeugnis!

**Gottes Wort zu kennen ist lebenswichtig!
Bekommst du genug davon, im Original, nicht bereits ausgelegt?
Wie kannst du das (bei Bedarf) verbessern?**

4.5. Werde praktisch Entlarve Lügen und ergreife Gottes Wahrheit

Gottes Wort ist stärker und mächtiger als Unwahrheiten und kann aufheben, was Menschen, auch ich, ausgesprochen haben. Vor allem, wenn es seinem Wort entgegensteht und wir umkehren und uns wieder auf sein Wort stellen.

Hierzu brauchst du Gebet und Gottes Geist: Lass dir Zeit, geh auf Sein Tempo ein. Er weiß, wie schnell Er dich an wunde Punkte heranführen kann und muss. Auch, wenn du dazu brauchst.

In Gottes Wort finden wir Zusagen, dass ein Heraustreten aus der Macht der Lügen (letztlich des Feindes – wenn auch durch Menschen) möglich ist:

Hebr 4, 12: _____

Mt 18, 20: _____

Joh 20, 21-24: _____

Jakobus 5, 16: _____

Frage Gott konkret, ob es in deinem Leben Lügen gibt, die er durch seine Wahrheit austauschen möchte.

Lass dir zeigen: Wo bin ich Täter, wo habe ich über mich oder andere, vor allem meine Kinder, Flüche ausgesprochen?

Tausche (Lebens)lügen nur gegen Gottes Wahrheit!
... denn jede andere Wahrheit trägt und hält nur, wie die eigene Kraft. Und die kommt nicht weit: Ersetze also Lügen nicht durch positives Denken, das ist nicht die Lösung Gottes, deines Schöpfers.

Lüge: Du schaffst es nicht

Wahrheit: NICHT: Ich schaffe es.

SONDER: GOTT schafft es in mir, weil (zB) Mt 11, 28-31 Du musst es nicht alleine schaffen